



---

**Emmausgang 1. April 2024**

In diesem Jahr machten wir uns auf dem Weg von der Filialkirche Waltenhofen (Hl. Dreifaltigkeit) nach Wenigmünchen (Feuerwehrhaus). Das Thema: Was sagt uns das Evangelium der Emmausjünger in unserer heutigen Lebenssituation?

Vorbereitet durch Lisbeth Loder, Martha Pfeiffer und Christine Wendler.

Das Wetter: stürmisch und kalt (im Vergleich zum Vortag sogar „sehr kalt“) aber kein Regen. 27 Frauen und Männer (die Zeiten, bei denen viele Kinder dabei waren, scheinen vorbei zu sein) fanden sich in der Kirche der Hl. Dreifaltigkeit in Waltenhofen ein.



Hl. Dreifaltigkeit, Waltenhofen [Ingrid Axmann]

Seit Anfang des 17. Jhdts ist an dieser Stelle eine Kapelle/ Kirche. Dem Stifterehepaar Schädel aus Roggenstein ist eine Marmortafel gewidmet (1612). Hochaltar um 1690. Im Hochaltar eine Darstellung „Mariä Krönung im Himmel“ mit Gott Vater, Sohn und Hl. Geist (so konnte man die im Barock verbreitete Marienverehrung mit dem Thema der Hl. Dreifaltigkeit gut verbinden). Figuren am Hochaltar Petrus und Paulus, darüber der Hl. Leonhard.

*Entstehungsgeschichte: Fuhrwerk des Bauern Hans Schädel an dieser Stelle umgekippt, eine Wurzel in Kreuzform kam zutage, was als Zeichen gedeutet wurde, hier eine Kapelle zu bauen.*

**Station 1: die Emmausgeschichte (Lukas 24, 13-21)**

*Zwei Jünger sind traurig und enttäuscht wegen Jesu Tod auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus...*

**Lied** „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“

**Zeitfragen:** Welche aktuellen Enttäuschungen und schmerzlichen Erfahrungen könnte ich dem erzählen, zu dem ich unbegrenztes Vertrauen habe?

**Lied** „Meine engen Grenzen...wandle sie in Weite“





---

**Emmausgang am 1. April 2024**



**Station 2:** die Emmausgeschichte (Lukas 24, 25-27)

*Jesus hört sich ihre Trauer und ihre Enttäuschung an, legt ihnen die Schrift aus und ermahnt sie, ihren Glauben und ihre Hoffnung doch nicht so schnell aufzugeben*

**Lied** „Meine Hoffnung und meine Freude“

**Zeitfragen:** Kann ich Probleme und Sorgen auch aus anderer Perspektive ansehen?

**Gebet:** Bitte um die Begleitung Jesu auf unserem Lebensweg



Ein „Höhenweg“ zwischen Waltenhofen und dem Reitersberg mit Aussicht bis in den Landkreis Dachau.

Emmausgang am 1. April 2024



Die für die Station 3 vorgesehene Stelle an dem „Flurkreuz am Weihermoos“ (1997 aufgestellt) mit einer sehr passenden Tafel:

*Auf dich wir vertrauen,  
Gott, schütze unsre Auen,  
Gib Gnade und Segen,  
auf all unsren Wegen [Kreszenz Kral]*

Da der Wind hier gar so frisch war, haben wir uns an anderer Stelle versammelt.



hier war es etwas windstill



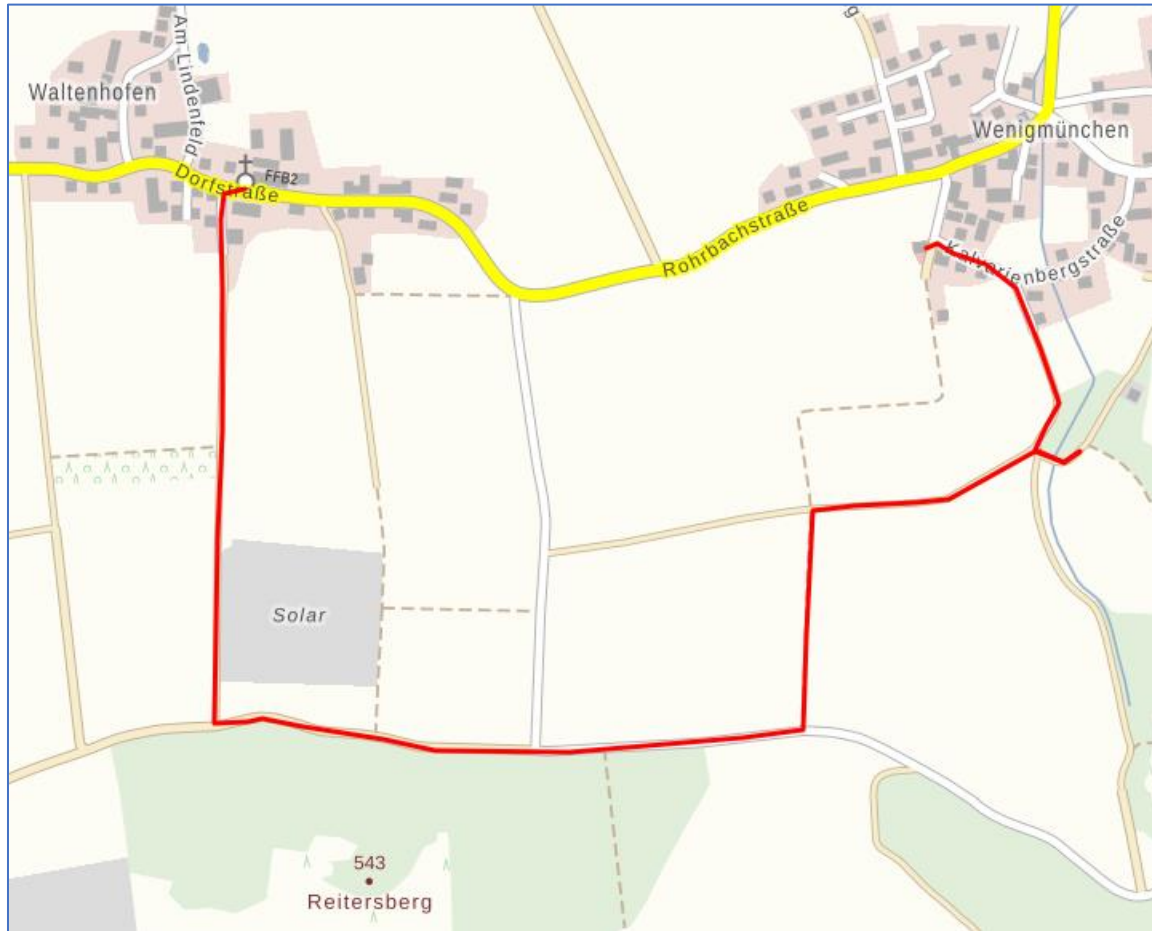
**Station 3:** Sie erkannten ihn am Brot brechen. Und sie kehrten unverzüglich um, um den Jüngern die gute Nachricht weiterzugeben.

**Zeitfragen:** sind wir nicht auch oft auf der Flucht mit zweifelnden Gedanken und hoffen, dass uns Hilfe zuteil wird, angesichts des Unrechts, der Sinnlosigkeit, der Unmenschlichkeiten?

**Lied:** „Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit“

Nach dem Vaterunser, dem Segensgebet und dem Osterlied „das ist der Tag, den Gott gemacht“ waren es dann nur noch wenige Schritte bis zum Feuerwehrhaus in Wenigmünchen, wo uns Kuchen, Kaffee, Brotzeit erwarteten.

Emmausgang am 1. April 2024



Der Weg



reich gedeckte Kuchen-/ Brotzeit-Tafel (Foto: Martha Pfeiffer)

(Fotos: wenn nicht anders angegeben: V. Strasser/ G. Strasser)